

**Zeitraum:**

2019 -  
2026

**Verantwortliche:**

Alexander  
Hennemann, GMP,  
Hausmeister

**Zielgruppe:**

Jahrgangsstufe 5  
Jahrgangsstufe 6  
Jahrgangsstufe 7  
Jahrgangsstufe 8  
Jahrgangsstufe 9  
Jahrgangsstufe 10  
Jahrgangsstufe EF  
Jahrgangsstufe Q1  
Jahrgangsstufe Q2  
Lehrkräfte  
Weitere am  
Schulleben Beteiligte  
Eltern  
Externe  
Förderschwerpunkt  
Lernen  
Förderschwerpunkt  
emotionale und  
soziale Entwicklung  
Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung  
Förderschwerpunkt  
körperliche und  
motorische  
Entwicklung  
Förderschwerpunkt  
Sprache

**Integration in SchiLP  
in den Fächern:**

Biologie, Physik, Chemie,  
Technik,  
Differenzierungsbereich  
(wp2)



## UNSER BNE-PROZESS

Nachhaltiger Campus – Klimaschutz und Ressourcenschonung im Schulgebäude der Spee

## UNSER WSA

Gebäude und Campus (Hauptkategorie)  
Fortbildung und Organisation  
Unterricht und Lernsettings

## WIE WIR WIRKEN

Der nachhaltige Campus macht Klimaschutz und Ressourcenschonung im Schulalltag sichtbar und erfahrbar. Schülerinnen und Schüler entwickeln Umweltbewusstsein, Verantwortungsgefühl und ein Verständnis für nachhaltige Infrastruktur. Nachhaltiges Handeln wird nicht nur vermittelt, sondern dauerhaft gelebt und reflektiert.

## WAS WIR ANSTREBEN



## WAS WIR ERREICHEN

Wir erreichen eine nachhaltige Nutzung unseres Schulgebäudes und Campus. Energie- und Wasserverbrauch werden reduziert, das Lernklima verbessert und Biodiversität gefördert. Der Campus wird als dauerhafter Lernort etabliert, der verantwortungsbewusstes und zukunftsfähiges Handeln unterstützt.

## WAS WIR TUN

An der Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn wird der Campus systematisch als Lern- und Handlungsraum für Bildung für nachhaltige Entwicklung genutzt. Im Schulgebäude und auf dem Außengelände setzen wir konkrete Maßnahmen zu Klima-, Ressourcen- und Umweltschutz um. Dazu gehören die Nutzung von Regenwasser zur Toiletten-spülung und zur Bewässerung von Pflanzen, ein abgestimmter Heizplan, bewegungsgesteuerte Beleuchtung, Mülltrennung sowie Aushänge zum richtigen Lüften.

Zur Klimaanpassung dienen Sonnenschutzfolien, Beschattungskonzepte und begrünte Flächen. Auf dem Campus fördern Nistkästen für Vögel und begrünte Dächer die Biodiversität. Diese Maßnahmen werden pädagogisch begleitet, im Unterricht thematisiert und regelmäßig reflektiert. Der Campus entwickelt sich so schrittweise von einzelnen technischen Maßnahmen zu einem ganzheitlich nachhaltigen Schulgelände.

## Wie wir Partizipation garantieren

Schülerinnen und Schüler werden in Beobachtung, Nutzung und Weiterentwicklung des Campus einbezogen, z. B. durch Projekte zu Energie, Wasser, Müll oder Hitzeschutz. Sie bringen Ideen ein, reflektieren Maßnahmen und übernehmen Verantwortung. So wird Mitgestaltung am Lern- und Lebensraum Schule aktiv ermöglicht.

## WER UNS UNTERSTÜTZT

—